

Aktuelles aus unseren Indienprojekten

Unsere Kinder erhalten Unterstützung aus der Zusammenarbeit mit unserer in Mumbai ansässigen Partnerorganisation BECC (Bandra East Community Centre). Die Wohngruppe von The Warriors of Hope, die Strassenkindern von Mumbai ein zu Hause bietet, wird in Kooperation mit dieser Organisation geführt. BECC ist eine 1974 gegründete indische Non-Profit-Organisation und verfügt mit dem BECC-Centre über eine eigene Einrichtung für Strassenkinder.

Zusätzlich zum Wohngruppenbetrieb erweiterten wir unsere Projekte 2011 im BECC-Centre mit neuen Wohn- und Schlafplätzen für Strassenkinder. Ausserdem versorgen wir Kinder, welche in Elendsgebieten leben, regelmässig mit Lebensmitteln, Schulmaterialien, Kleidern und mit medizinischer Hilfe. Die schulische Ausbildung erhalten alle von uns betreuten Kinder durch die Zusammenarbeit von BECC mit den öffentlichen Schulen und einigen Privatschulen.



Bild links: Computerkurse Bild Mitte: Verteilung von Lebensmittelpaketen Bild rechts: Mittagstisch

Anzahl der von unserer Stiftung betreuten Kinder in Indien: 41

Verteilung von Lebensmittelpaketen: Seit dem letzten Herbst liefern wir zwei- bis dreimal im Monat Lebensmittelpakete an einige Kinder bzw. Familien, die in den Slums von Mumbai leben. In den Paketen befinden sich vor allem Grundnahrungsmittel sowie Früchte.

Einrichtung neuer Wohn- und Schlafplätze: Damit wir 2011 weitere Kinder in unsere Einrichtungen aufnehmen konnten, haben wir im BECC-Centre einige neue Wohn- und Schlafplätze geschaffen. Die Kinder haben sich nun mit der für sie anfänglich noch fremden Umgebung angefreundet und fühlen sich jetzt bei uns sichtlich zu Hause. Wie alle unsere Kinder haben sich auch die „Neulinge“ auf freiwilliger Basis dafür entschieden, in unseren Einrichtungen zu wohnen bzw. dort ihre Zukunft aufzubauen.

Wiedereinschulungen: Nach den Schulferien während der indischen Hitzemonate April und Mai sind die von uns neu aufgenommenen Kinder im Juni 2011 mit der Schule gut gestartet. Einige, die in der Vergangenheit auf der Strasse lebten und sich mit Betteln oder Gelegenheitsarbeiten über Wasser hielten, sind teilweise über mehrere Jahre hinweg nicht mehr zur Schule gegangen. Diese Kinder erhalten ausserhalb der regulären Schulzeit intensiven Nachhilfeunterricht.

Programm „Keine Gewalt gegen Kinder“: Parallel zu unserer Unterstützung von Kindern bzw. Familien in den Slums von Mumbai starteten wir mit dem Programm „Keine Gewalt gegen Kinder“. In Fällen, in denen Mädchen und Jungen Opfer von familiärer Gewalt werden, greifen wir zum Beispiel durch gezielte Familienbegleitungen ein und bieten somit den Betroffenen Sicherheit und Schutz. Bei massiven Streitigkeiten unter unseren Kindern oder wenn unsere Mädchen und Jungen in Konflikte mit ihrem Umfeld geraten, intervenieren wir darüber hinaus mit professioneller Konfliktvermittlung.

Weiterbildung: Unsere Computerkurse ermöglichen Jugendlichen das Erlernen von Programmen wie z. B. Word, Excel oder Photoshop. In den letzten Monaten erzielten unsere Jugendlichen abermals grosse Lernfortschritte und konnten sich so optimal auf ihren Einstieg in die Berufswelt vorbereiten.

Medizinische Versorgung: In diesem und im letzten Jahr konnte unsere Stiftung in Zusammenarbeit mit BECC über 20 Kindern medizinische Unterstützung bieten. So konnten beispielsweise vier Kinder, die von Malaria befallen waren, behandelt werden. Des Weiteren ermöglichten wir dem dreizehnjährigen Lucas eine Herzklappenoperation, der Junge wurde damit von seinem lebensgefährlichen Leiden befreit. In Indien ist die staatliche medizinische Versorgung für die arme Bevölkerung nach wie vor völlig unzureichend.

Mittagstisch: Jeweils zur Mittagszeit während der Schulpause strömt zum BECC-Centre eine grosse hungrige Kinderschar. In ihrem zu Hause hätten diese Mädchen und Jungen kaum eine Chance, eine Mahlzeit zu erhalten. Unser Mittagstisch bietet unseren sowie vielen externen Kindern vollwertige Mahlzeiten in einer herzlichen Atmosphäre.